



Dessau
Roßlau

Stadt Dessau-Roßlau
Amt für Wirtschaft und Stadtplanung
Zerbster Straße 4

06844 Dessau-Roßlau

Städtebauförderprogramm "Sozialer Zusammenhalt, Instrument Verfügungsfonds Wirtschaft"

Antragsformular Verfügungsfonds

zur Durchführung eines Projektes, einer Maßnahme oder einer Aktivität

Antragsteller und Ansprechpartner

Name, Vorname

Unternehmen / Institution

Anschrift

Tel./ E - Mail

Beschreibung des geplanten Projektes, der Maßnahme oder der Aktivität

(bitte fügen Sie ggf. eine Anlage bei)

Dauer/ Zeitplan des geplanten Projektes, der Maßnahme oder der Aktivität

Nutzen und zu erwartende Effekte im Hinblick auf die Zielsetzung bzw. den Beitrag zur Innenstadt - und Zentrenstärkung

Gesamtkosten für das Projekt, die Maßnahme oder die Aktivität (Angabe in EUR)

.....

Aufstellung der konkreten Einzelpositionen/ Teilmaßnahmen im
beigefügten Finanzierungsplan

Vergleichbare Angebote (Kosten) bitte als Anlage beifügen

Anbieter 1:

Anbieter 2:

Anbieter 3:

_____ €

_____ €

_____ €

Finanzierung des Projektes, der Maßnahme oder der Aktivität und Darstellung
des Eigenanteils bzw. der Kofinanzierung (ggf. Anlage und Nachweis beifügen):

Dessau-Roßlau, den _____

_____ Stempel / Unterschrift

De-minimis-Erklärung des Antragstellers

im Sinne der EU-Verordnungen für De-minimis-Beihilfen

1. Angaben zum Antrag stellenden Unternehmen

Antragssteller	
Anschrift	

Das Unternehmen ist im Bereich des gewerblichen Straßengüterverkehrs tätig:

JA NEIN **2. Definitionen und Erläuterungen**

Der Begriff De-minimis stammt aus dem Wettbewerbsrecht der Europäischen Union. Um den Handel zwischen den EU-Mitgliedstaaten vor wettbewerbsverfälschenden Beeinträchtigungen zu schützen, sind staatliche Beihilfen bzw. Subventionen an Unternehmen grundsätzlich verboten. Sie stellen für das empfangende Unternehmen einen wirtschaftlichen Vorteil gegenüber Konkurrenzunternehmen dar, die eine solche Zuwendung nicht erhalten. Das EU-Recht lässt jedoch Ausnahmen von diesem grundsätzlichen Verbot zu. Das gilt insbesondere für Förderungen, deren Höhe so gering ist, dass eine spürbare Verzerrung des Wettbewerbs ausgeschlossen werden kann. Diese so genannten De-minimis-Beihilfen müssen weder bei der EU-Kommission angemeldet noch genehmigt werden und können z. B. in Form von Zuschüssen, Bürgschaften oder zinsverbilligten Darlehen gewährt werden.

Erhält ein Unternehmen De-minimis-Beihilfen nach verschiedenen Verordnungen, müssen Kumulierungsgrenzen beachtet werden.

Bei der beantragten Zuwendung handelt es sich um eine Allgemeine De-minimis-Beihilfe. In der **Erklärung** sind alle De-minimis-Beihilfen anzugeben, die das Unternehmen und mit ihm relevant verbundene Unternehmen im laufenden Kalenderjahr sowie in den vorangegangenen zwei Kalenderjahren erhalten hat.

Relevant verbundene Unternehmen sind für die Zwecke von De-minimis-Beihilfen alle Unternehmen, die zueinander in mindestens einer der folgenden Beziehungen stehen:

- Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Anteilseigner oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens,
- ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuwählen,
- ein Unternehmen ist aufgrund eines Vertrages oder einer Klausel in der Satzung berechtigt, einen beherrschenden Einfluss auf ein anderes Unternehmen auszuüben,
- ein Unternehmen, das Anteilseigner oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens ist, übt gemäß einer mit anderen Anteilseignern oder Gesellschaftern dieses anderen Unternehmens getroffenen Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte von dessen Anteilseignern oder Gesellschaftern aus.

Auch Unternehmen, die über ein oder mehrere andere Unternehmen zueinander in einer der vorgenannten Beziehungen stehen, werden als "ein einziges Unternehmen" betrachtet. Die im laufenden Kalenderjahr sowie in den vorangegangenen zwei Kalenderjahren durch Fusion oder Übernahme dem neuen bzw. übernehmenden Unternehmen zuzurechnenden De-minimis-Beihilfen sind ebenfalls anzugeben. Im Zuge von Unternehmensaufspaltungen werden die De-minimis-Beihilfen dem Unternehmen zugerechnet, welches die Geschäftsbereiche übernimmt, für die die De-minimis-Beihilfen gewährt wurden. Ist dies nicht möglich, so sind De-minimis-Beihilfen unter den neuen Unternehmen anteilig auf Basis des Buchwerts des Eigenkapitals aufzuteilen.

3. Erklärung

Hiermit bestätige ich, dass ich als ein einziges Unternehmen gemäß Punkt 2 im laufenden Kalenderjahr sowie in den vorangegangenen zwei Kalenderjahren

keine folgende

Beihilfen im Sinne folgender Verordnungen erhalten bzw. beantragt habe (bitte die beantragten De-minimis-Beihilfen besonders kennzeichnen):

- Allgemeine-De-minimis-Beihilfen
im Sinne der Verordnung (EU) Nr. 1407/2013 der Kommission vom 18. Dezember 2013, geändert durch Verordnung (EU) Nr.2020/972 vom 07. Juli 2020
- Agrar-De-minimis-Beihilfen
im Sinne der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18. Dezember 2013, geändert durch Verordnung (EU) Nr. 2019/316 vom 22. Februar 2019
- Fischerei und Aquakultur-De-minimis-Beihilfen
im Sinne der Verordnung (EU) Nr. 717/2014 der Kommission vom 27. Juni 2014
- DAWI-De-minimis-Beihilfen
im Sinne der Verordnung (EU) Nr. 360/2012 der Kommission vom 25. April 2012, geändert durch die Verordnung (EU) Nr. 2020/1474 vom 13. Oktober 2020

	Beihilfe 1	Beihilfe 2	Beihilfe 3
Beihilfegeber			
Aktenzeichen			
Bewilligungsdatum			
Form der Beihilfe (Zuschuss, Darlehen, Bürgschaft, Beteiligung)			
Beihilfe- / Subventionswert in EUR			
Art der Beihilfe (Allgemeine-, Agrar-, Fisch-, DAWI Beihilfe)			

Für die mit diesem Vorhaben entstehenden Ausgaben erhalte ich

keine

die in der Anlage (bitte beifügen) aufgeführten anderen öffentlichen Förderungen.

Mir/uns ist bekannt, dass die vorstehend gemachten Angaben subventionserheblich im Sinne des § 264 des Strafgesetzbuches (StGB) sind und dass Subventionsbetrug nach dieser Vorschrift strafbar ist. Ich verpflichte mich, Ihnen unverzüglich Änderungen der vorgenannten Angaben zu übermitteln, sobald mir diese bekannt werden.

Als Anlage bitte beifügen: Kopie der Bewilligungsbescheide / De-minimis-Bescheinigungen

Ort, Datum

Stempel/rechtsverbindliche Unterschrift des Antragstellers